

EKG bittet zu den Wissenschaftstagen

Themenspektrum reicht von Rechtsextremismus über Verschwörungstheorien bis zu Smart Homes

Von Johannes Dorndorf

Laatzen-Mitte. Wie blickt die Wissenschaft auf aktuelle Fragen und Probleme der Gesellschaft? Die Fragestellung steht im Mittelpunkt der diesjährigen Wissenschaftstage am Erich-Kästner-Gymnasium. Zum inzwischen dritten Mal nach 2017 und 2018 können Interessierte zu den abendlichen Veranstaltungen in das Schulzentrum kommen.

Die Reihe, die vom 7. bis 18. November dauert, umfasst diesmal drei Vorträge sowie eine Ausstellung mit Podiumsdiskussion. Das Themenspektrum reicht von den Hintergründen und Gefahren von Verschwörungstheorien über das Thema Smart Home bis hin zu Rechtsextremismus.

■ Den Auftakt am Donnerstag, 7. November, macht eine Veranstaltung in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung. Unter dem Titel „**Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen**“ sprechen die Teilnehmer einer Podiumsdiskussion darüber, was den aktuellen Rechtsruck in der Gesellschaft beeinflusst und wie Neonazis die Lebenswelt von Jugendlichen erobern. Mit diskutieren werden Schulleiterin Hella Kohl, Silke Hansmann (Jusos), Corinna Weiler (Andersraum Hannover) und Urban Überschar (Friedrich-Ebert-Stiftung).

■ Am gleichen Abend wird im EKG die gleichnamige Ausstellung eröffnet. „Einige Schüler der zehnten Klassen werden als Guides ausgebildet und an dem Abend durch die Ausstellung führen“, kündigt Tobias Franz an, der den Fachbereich Politik und Wirtschaft leitet. Die Ausstellung thematisiert das Weltbild rechtsextremer Ideologie und die Gefahren, die vom Rechtsextremismus für Demokratie und Men-



Heyno Garbe (von links), Hagen Benke und Karl Hepfer referieren bei den Wissenschaftstagen am Erich-Kästner-Gymnasium.

FOTOS: JOHANNES DORNDOFF/ARCHIV

schonwürde ausgehen. Auf weiteren Tafeln wird dargelegt, wie man Demokratie (er)leben kann. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 18. November montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Die weiteren Termine:

■ Unter dem Titel „**Smart Home**“ berichtet Heyno Garbe am Dienstag, 12. November, was der Einzug neuer Technik im eigenen Haus für Folgen haben kann. Garbe ist Professor an der Leibniz-Universität Hannover und leitet dort das Institut für

Perspektiven“ lautet denn auch das Thema des Vortrags von Hagen Benke am Donnerstag, 14. November. Benke, seit 2017 Referent im Europäischen Informationszentrum, spricht über Gründe der aktuellen Euroskepsis und über die mögliche Zukunft der europäischen Idee.

■ Gab es die Mondlandung wirklich? Welche Rolle spielte die US-Regierung beim Anschlag auf das World Trade Center 2011? Und werden wir tatsächlich durch Chem-Trails vergiftet? Über das Thema **Verschwörungstheorien: Erkennen**

und entschärfen“ spricht Karl Hepfer, Philosoph an der Universität Erfurt, am Montag, 18. November. Hepfer hat das Phänomen in einem Buch untersucht und geht im Vortrag unter anderem der Frage nach, inwieweit die Missachtung von Ver-nunft die Kommunikation in der Gesellschaft gefährdet.

Info Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr im Forum des Erich-Kästner-Gymnasiums, Marktstraße 23. Der Eintritt ist frei. Um Reservierungen per E-Mail an tobias.franz@ekslatzen.eu wird gebeten.